

E i n l a d u n g .

Morgen geht man wieder zum Speckuchen und zu einem feinen Glase bayerischen Fassbier in die goldne Sonne.

Reisegelegenheit nach Carlsbad. Den 5. oder 6. Juni geht eine Chaise dahin, in welcher noch Plätze offen sind. Das Nähere bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Reisegelegenheit. Außer der Messe ist jetzt wöchentlich einmal Gelegenheit nach Chemnitz, zu finden in der Nicolaistraße, im Rosenkranze Nr. 750.

Gefunden wurde eine Pfeife mit einem unbeschlagenen Porzellan-Kopfe, worauf ein feines Gemälde sich befindet. Der rechtmäßige Eigentümer kann selbige gegen Erstattung der Inspektion Gebühren wieder in Empfang nehmen in Nr. 6 hinten im Hofe parterre.

* * * Die Reitergesellschaft, welche sich vorigen Sonntag in Kleinschöner producirt und worunter sich namentlich die Herren D. & S. auszeichneten, wird ersucht, ihre Vorstellungen recht bald zu wiederholen.
Mehrere Freunde der Reitkunst.

Musikalisches.

Der hochgefeierte Lipinski giebt heute Concert. Für die Kenner reicht diese Nachricht hin, um den Genuss, sich durch das großartigste und vollendetste Violinspiel entzücken zu lassen, nicht zu versäumen. Unterzeichnete wünschen aber auch das größere musikalische Publicum darauf aufmerksam zu machen und gewiss wird unsre weltbekannte Kunststadt den Besuch dieses Königs der Violinspieler zu ehren wissen. Leipzig, den 4. Juni 1835.

Franz Graßl. Fr. Kistner. N. Schurzann. C. Weiß. Fr. Wied.

Thorjettel vom 3. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Kfm. Stein, v. Meissen, passirt durch.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Postsekretär Windmüller, v. Düsseldorf, pass. durch.

Hr. Gutsbesitzer Blücher v. Wahlstadt, v. Kriblowitz, im Hotel de Saxe.

Hr. Kfm. Wiener, v. Memel, passirt durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Die Dresdner Diligence.

Die Köthner Post, 12 Uhr.

Auf der Frankfurter Gilpost: Gräul. v. Görl, v. Meß, passirt durch.

Hr. Kfm. Ritter, v. hier, v. Berlin zurück.

Die Dresdner reitende Post.

Hr. Edigreif. Epiusius, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Hr. Rentamtm. Weber, v. Delitzsch, b. D. Schubert.

Hr. Part. Aßbrodt v. Eickendorf, v. London, im Palmbaume.

Hr. Kfm. Wallach, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Stud. Endalew,

Hr. Bimmer, kaiserl. russ. Feldjäger, als Coutier, von Petersburg, im Hotel de Saxe.

v. hier, v. Perleberg zurück, v. Schachlehrer Begnier,

Hr. Kfm. St. Adalbert, v. hier, v. Beeskow, unbek.

v. Berlin, pr. Iwangutow, v. Lissis, u. Hr. Graveur

Stock, v. Genf, im Hause, Gräul. v. Kiel, von

Petersburg, unbestimmt.

Eine Esstafette v. Delitzsch, 12 Uhr.

R a n s d ö t e r T h o r .

Hr. D. March, v. Warschau, unbestimmt.

Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Hr. D. Neuß u. Hr.

Kfm. Gebhardt, v. Frankf. a/M., pass. durch, Hr. Kieut.

v. Hippel, v. Berlin, Fr. v. Heinecke, v. Eisenach,

Hr. D. Schubart, v. Kassel, u. Hr. Kfm. Deuß, von

Aachen, passiren durch.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Dr. Habs, v. Dresden, im Hotel de Pologne.

Auf der Dresdner Gilpost: Se. Durchl. Fürst Lieven,

von Peterburg, in St. Berlin, Fr. Ober-Lieutenant

v. Miltz, außer Ostn., v. Siebenbürgen, im H. de Saxe,

Hr. Musikus Frank, v. Dresden, im gr. Boume, Hr.

Kittmeister v. Böhla, von Dresden, unbestimmt,

Hr. Graf v. Erbach-Fürstenau, v. Dresden, Hr. Part.

Prang, v. Golmar, u. Hr. Kfm. Löwer, v. Magdeburg,

passiren durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. General v. Hoyer, v. Halle, passirt durch.

H o s p i t a l t h o r .

Hr. Kfm. Degenkolb, v. Gisenburg, im Hotel de Baviere.

Manstädtter und Petersthor: Vacant.

Red. von G. Polz.